digipäd^{24/7}

Wie kann Medienbildung in Heimen und Internaten nachhaltig realisiert werden?

Ein Forschungsprojekt der Universität Hildesheim und der Technischen Hochschule Köln gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

In Kooperation mit: Diakonie Michaelshoven, Diakonieverbund Schweicheln,

Evangelische Jugendhilfe Godesheim und Internat der Landesschule Pforta

Verbundpartner:













digipäd^{24/7}

KONTAKT

Jessica Feyer

+49 (0)5 121 / 88 311 816

iessica.feyer@uni-hildesheim.de

André Weßel

+49 (0)221 / 8275 3641

🔽 digipaed24-7@th-koeln.de

www.digipaed24-7.de

FORSCHUNGSFRAGE

"Wie erleben und gestalten die Akteure in 24/7-Einrichtungen die Digitalisierung unter besonderer Berücksichtigung von Medienbildung und unter Einbeziehung des rechtlichen Handlungsrahmens?"

6 FORSCHUNGSZIELE

- untersuchung des Medienhandelns von Kindern und Jugendlichen in Heimen und Internaten
- Entwicklung bedarfsgerechter Orientierungsrichtlinien und Handlungsempfehlungen
- Erarbeitung organisationsbezogener
 Handlungskonzepte zur Medienbildung
- Analyse des rechtlichen Handlungsrahmens

FORSCHUNGSMETHODEN

- Teilnahme am Wohngruppenalltag
- Medientagebücher
- Interviews mit Kindern, Jugendlichen und Fachkräften
- Netzwerkkarten
- Dokumentenanalyse